

# Pressekonferenz 2024




10. Mai 2024 | 14.30 Uhr

## FRANKENFESTSPIELE RÖTTINGEN



Link zu Ihren  
digitalen Daten:



-  [facebook.com/Frankenfestspiele](https://facebook.com/Frankenfestspiele)
-  [facebook.com/JungesTheaterFrankenfestspiele](https://facebook.com/JungesTheaterFrankenfestspiele)
-  [instagram.com/Frankenfestspiele](https://instagram.com/Frankenfestspiele)

Pressekontakt:  
Barbara Rott  
Tel.: 0171 410020  
E-Mail: [br@barbara-rott.de](mailto:br@barbara-rott.de)



## Exzellent besetztes Ensemble und kultige Stücke Intendant Lars Wernecke verlängert Vertrag

Röttingen. Intendant Lars Wernecke und sein Kreativteam machten bei der heutigen Pressekonferenz einmal mehr Lust auf einen herausragenden Theatersommer auf der Bühne im Hof der Burg Brattenstein. „Wir starten mit einem wahren Kultmusical: „Der kleine Horrorladen“ zählt zu den erfolgreichsten Musicals weltweit,“ freut sich Lars Wernecke Die neue Röttinger Inszenierung vom gruselig lustigen Spektakel, in dessen Mittelpunkt eine fleischfressende außerirdische Pflanze steht, besticht mit hochprofessionellen Spiel und mit ausgezeichnete Musik voller Soul und Swing.

Mit der Verpflichtung von Melvin Edmondson als Stimme der Pflanze Audrey II gelang Lars Wernecke ein echter Coup. Der in Springfield/Ohio geborene Sänger und Vocalcoach startete seine Karriere als Backgroundsänger bei Harry Belafonte, Engagements von Quincy Jones, den Village People und Diana Ross.

Der Widerspenstigen Zähmung als lustiger Bauernschwank interpretiert – so sind „Kohlhiesels Töchter“, ebenso wie durch die Verfilmung mit Lieselotte Pulver, weithin bekannt. Jetzt gibt es eine neue Musicalfassung, die es zu entdecken gilt und die an große Broadway-Shows erinnert. Regisseur Dietmar Horcicka inszeniert „Kohlhiesels Töchter – Das Musical“. Die amüsante und durchaus derbe Handlung um die ungleichen Töchter, die der Vater eine nach der anderen unter die Haube bringen möchte, verspricht weitere unterhaltsame Theaterabende mit Ohrwurm-Alarm in Röttingen.

Das bejubelte Theaterstück „Spatz und Engel“ erzählt die Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich. Regisseur Urs Schleiff inszeniert die berührende Verbindung der beiden Weltstars vom ersten Kennenlernen bis zu Piafs frühem Tod und Marlenes Rückzug in ihre Pariser Wohnung. Die beiden Künstlerinnen singen dabei ihre zahlreichen unvergessenen Chansons, darunter „Non, je ne regrette rien“, „La vie en rose“, „Milord“ oder „Sag mir, wo die Blumen sind“.

Bürgermeister Hermann Gabel dankte Lars Wernecke und seinem Kreativteam für das Engagement, das die Frankenfeste mit steigender Tendenz weit über die Region hinaus bekannt mache. „Ich freue mich daher sehr, dass die Vertragsverlängerung unterschrieben ist und Lars Wernecke bis einschließlich 2028 Intendant der Frankenfeste bleibt.“

Infos & Tickets: [www.frankenfeste.de](http://www.frankenfeste.de)



### FRANKENFESTSPIELE RÖTTINGEN

Bereits seit 1984 verleiht das einzigartige Ambiente im Hof der Burg Brattenstein dem Freilichttheater auf der Bühne einen ganz besonderen Charme. Die „Frankenfeste Röttingen“ präsentieren dort alljährlich von Mai bis Mitte August einen hoch professionellen Dreiklang aus musikalischer Komödie, Musical und Schauspiel.

Neben den erstklassigen, eigenen Theaterproduktionen erwarten die Besucherinnen und Besucher jeweils auch zwei OpenAir-Konzerte namhafter Künstler. In den vergangenen Jahren standen zum Beispiel die Münchener Freiheit, Haindling, Konstantin Wecker, Wise Guys, Radio Doria, Klaus Maria Brandauer, Willy Astor, Senta Berger, Gudrun Landgrebe und Schöne Mannheims auf der Bühne. Zur Abrundung des künstlerischen Hochgenusses können die Gäste zu Musical, Schauspiel und Konzert vor und während der Vorstellungen Kulinarisches und fränkischen Wein der örtlichen Winzer genießen.

Seit 2013 gehört das „Junge Theater der Frankenfeste“ – mit seinem Alleinstellungsmerkmal in der Region – zum festen Programm. Das Theater von Kinder und Jugendliche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bringt alljährlich bekannte und neuartige Stücke auf die Freilichtbühne. Ein besonderes Erlebnis für die ganz Kleinen aber auch die Großen! Dazu gibt im Dezember ein Weihnachtsstück in der Burghalle. Theaterworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene runden das breitgefächerte Angebot ab.

Den Spielplan und alle Termine auch außerhalb der Sommersaison finden Sie auf der Homepage der Frankenfeste Röttingen.

Informationen und Tickets:

Festspielbüro – Tourist-Information Röttingen, Hauptstraße 31A, 97285 Röttingen

Tel. 09338/9728-55, [karten@frankenfestspiele.de](mailto:karten@frankenfestspiele.de)

[www.frankenfestspiele.de](http://www.frankenfestspiele.de)



# Intendanz & Kreativteam



**Lars Wernecke**  
Intendant,  
Regie „Der kleine Horrorladen“



**Rudolf Hild**  
Musikalischer Leiter  
"Horrorladen" & "Kohlhiesel"



**Benjamin Scheuermann**  
Musikalischer Leiter  
"Spatz und Engel"



**Dietmar Horcicka**  
Regie „Kohlhiesels Töchter“



**Urs Schleiff**  
Regie „Spatz und Engel“



**Patrick Stauf**  
Choreografie



# Intendanz & Kreativteam



**Stefan Mock**  
Bühnenbild



**Angela C. Schuett**  
Kostümbild



**Frederike Faust**  
Leitung Junges Theater



**Anna Harandt**  
Tonmeisterin



**Christoph Pöschko**  
Lichtdesign

# Der kleine **HORRORLADEN**

**Das Kultmusical**



**Pascal Jounais**  
Seymor



**Marie-Sophie Weidinger**  
Audrey



**Matthias Kaiser**  
Mr. Mushnik



**Karsten Zinser**  
Orin u. diverse Rollen



**Felicitas Reinhardt**  
Crystal



**Marie-Louise van Kisfeld**  
Chiffon

# Der kleine **HORRORLADEN**

**Das Kultmusical**



**Cathleen C. Fink**  
Ronnette



**Melvin Edmondson**  
Die Pflanze (Stimme)



**Colin David Danderski**  
Die Pflanze (Puppenspieler),  
Arthur Denton



### **DER KLEINE HORRORLADEN – DAS KULTMUSICAL**

Musik von Alan Menken

Buch und Songtexte von Howard Ashman

Nach dem gleichnamigen Film von Roger Corman,

Drehbuch von Charles B. Griffith

Deutsche Fassung von Michael Kunze

Mitreibende Musik mit viel Soul, hinreißende berührende Szenen sowie unwiderstehlicher Humor machen „Den kleinen Horrorladen“ zum gefeierten Kultmusical. Alan Menken schrieb die beschwingte Musik, Howard Ashman steuerte das Buch bei. Beide sind als Team auch für weitere weltbekannte Musicals wie „Die Schöne und das Biest“, „Arielle“ und „Aladdin“ bekannt. Alan Menkens Musical „Hercules“ hatte gerade große Weltaufführung in Hamburg. Vor allem die Verfilmung vom Horrorladen 1986 von Frank Oz mit Rick Moranis in der Hauptrolle sorgte für eine große Fangemeinde. Inzwischen ist das Bühnenmusical auf der ganzen Welt ein vielgespieltes wahres Highlight, das die Zuschauer von den Sitzen reißt. Hierbei sind der herrliche Witz, die Persiflage auf die Horrorfilme der Sechziger sowie die ergreifende Lovestory der beiden geschundenen Hauptcharaktere einfach unwiderstehlich.

Der Blumenladenbesitzer Mr. Mushnik will seinen Laden in der heruntergekommenen Gegend in der Skid Row dichtmachen, da kommt seinen Angestellten Seymour und Audrey eine Idee: Ein vor kurzem erworbenes exotisches Gewächs könnte als Attraktion wieder Kunden ins Geschäft locken. Und tatsächlich floriert der Laden, und Seymours bislang tristes Leben wendet sich zum Besseren. Nur er allein weiß, dass sich die merkwürdige Pflanze von Menschenblut ernährt. Zunächst kann sie Seymour mit seinem eigenen Blut füttern, aber durch das enorme Wachstum wird ihr Appetit immer größer. Seymour ist unsterblich in die süße Audrey verliebt. Ihr sadistischer Freund, der Zahnarzt Orin ist ihm ein Dorn im Auge. Da kommt ihm dessen Tod gerade recht, hat er doch nun neue Nahrung für die hungrige Pflanze und freie Bahn für eine rührende Liebesgeschichte mit Audrey. Als das nimmersatte Gewächs jedoch seine Wurzeln nach Seymour und Audrey ausstreckt, wird es allerhöchste Zeit zu handeln...

Nun erobert die blutgierige Pflanze die Freilichtbühne in Röttingen. Zu sehen ist eine Grusel-Parodie vom Feinsten mit schaurig-schöner Unterhaltung, ein amüsantes Musical im Weltformat mit herrlichen Choreografien zu spritziger Musik im Motown-Style und einer ergreifenden Story.

Premiere, 13. Juni 2024, 20:30 Uhr, Burghof

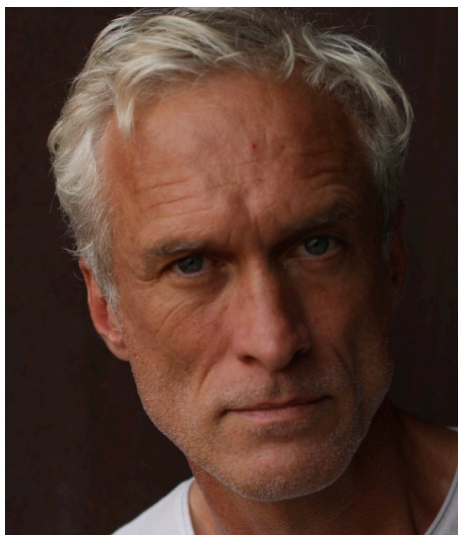
Spielzeit: 13. Juni 2024 bis 18. August 2024

<b>Inszenierung:</b>	<b>Lars Wernecke</b>
<b>Musikalische Leitung:</b>	<b>Rudolf Hild</b>
<b>Bühnenbild:</b>	<b>Stefan Mock</b>
<b>Kostümbild:</b>	<b>Angela C. Schuett</b>



# Kohlhiesels Töchter

Das Musical



**Ingo Brosch**  
Kohlhiesel



**Friederike Kury**  
Gretel



**Nadine König**  
Liesel



**Daniel Ebert**  
Hausierer Seidenstock



**Piero Ochsenbein**  
Xaver



**Sebastian Ciminski-Knille**  
Seppl

# Kohlhiesels Töchter

Das Musical



**Wolfram B. Meyer**  
Pfarrer Moosbrunner



# KOHLHIESELS TÖCHTER - DAS MUSICAL

Schwank mit Musik

Nach Ernst Lubitsch und Hans Kräly

Musik: Shay Cohen

Buch: Hans Dieter Schreeb

Songtexte: Michael Chadim

Das hat man noch nicht gesehen: „Kohlhiesels Töchter“ als Musical! Die Vorgänger sind berühmt: Die neue turbulente Fassung mit viel Musik nach dem ursprünglichen Schwank von Hans Kräly nimmt Elemente des gleichnamigen Stummfilms von Ernst Lubitsch aus dem Jahr 1920 auf. Und dieser Filmspaß greift seinerseits auf Shakespeares Lustspiel »Der Widerspenstigen Zähmung« zurück. Bekannt wurde die Geschichte durch die fünfte und erfolgreichste Verfilmung 1962 mit Lieselotte Pulver. Die neue Musicalfassung macht nun enorm viel Freude und bietet beste frische Unterhaltung mit Ohrwurmgarantie. Tanz, Gesang und eine irrwitzige Geschichte bringen das Publikum zum Schwelgen und Lachen. Und in Röttingen wird sie erstmals mit professionellen Darstellern und Live-Musik gezeigt. Der Musikalische Leiter der Frankensfestspiele Rudolf Hild hat dafür eigens die großartige Orchester-Partitur des in Berlin lebenden Komponisten Shay Cohen in eine schmissige Band-Version transferiert.

Der Kern des Geschehens: Die jüngere, liebenswürdige Tochter Gretel darf erst heiraten, wenn ihre ältere, raubeinige Schwester Liesl unter der Haube ist. So musste es der knorrige Vater, der Gastwirt Kohlhiesel, seinen Angaben zufolge einst seiner Frau kurz vor ihrem Tod versprechen. Und jener Schwur ist ihm offenbar heilig und unumstößlich. Dieser Umstand bringt einige doch recht einfältige Herren der Schöpfung dazu, einen irrwitzigen Plan auszuhecken, um mit List und Tücke die schöne heiratswillige Gretel für sich zu gewinnen. Das geht aber nur über den unbehaglichen Umweg, sich zunächst auf Liesl einzulassen. Ihrer Meinung nach kann da gar nichts schiefgehen. Doch da sind sie schief gewickelt. Wessen Hochzeitsglocken läuten, wieviel Gerstensaft dafür getrunken wird und ob letztlich alle Verstrickungen gelöst werden können, verrät der ungestüme kurzweilige Theaterabend.

Premiere, 27. Juni 2024, 20:30 Uhr, Burghof

Spielzeit: 27. Juni 2024 bis 16. August 2024

<b>Inszenierung:</b>	<b>Dietmar Horcicka</b>
<b>Musikalische Leitung:</b>	<b>Rudolf Hild</b>
<b>Bühnenbild:</b>	<b>Stefan Mock</b>
<b>Kostümbild:</b>	<b>Angela C. Schuett</b>

# SPATZ UND ENGEL

Die Geschichte der Freundschaft zwischen  
Edith Piaf und Marlene Dietrich  
**Theaterstück mit Musik**



**Vasiliki Roussi**  
Edith Piaf



**Gabriele Witter**  
Marlene Dietrich



**Wiebke Rohloff**  
Diverse Rollen



**David Zimmering**  
Diverse Rollen



**Leo Herzog**  
Akkordeonist



**Benjamin Scheuermann**  
Piano



## **SPATZ UND ENGEL - DIE GESCHICHTE DER FREUNDSCHAFT ZWISCHEN EDITH PIAF UND MARLENE DIETRICH**

Ein Theatertück mit Musik

von Daniel Große Boymann & Thomas Kahry

nach einer Idee von David Winterberg

1948 begegnen sich der „Spatz von Paris“ Edith Piaf und der „blaue Engel“ Marlene Dietrich in New York - zwei kapriziöse Diven, die fortan eine intensive Freundschaft verbindet, die von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet bleibt. Das ist historisch verbürgt und wird in diesem musikalischen Schauspiel liebevoll fiktional ausgeschmückt. Marlene tritt in Ediths Leben, als diese nach dem Krieg in Amerika ein neues Publikum zu erschließen versucht. Hier prallen zwei unterschiedliche Größen - geprägt von Liebe, Eifer und Sucht - emotional aufeinander. Edith Piaf, als Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin in einem Bordell in der Normandie aufgewachsen, trifft auf Marlene Dietrich, aus einer preußischen Offiziersfamilie stammend und an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet.

Das bejubelte Theaterstück „Spatz und Engel“ erzählt die Geschichte dieser beiden Weltstars vom ersten Kennenlernen, über Edith Piafs größten Schicksalsschlag ihres Lebens, Marlenes kraftvolle Fürsorge, um einen drohenden Absturz in Depressionen, Alkohol und Drogen zu verhindern, weiter über harte Proben der Freundschaft bis hin zu Piafs verfrühtem Tod und Marlenes späteren Rückzug in ihre Pariser Wohnung. Die beiden Künstlerinnen singen dabei - in die komische, tragische und berührende Handlung eingebunden - ihre zahlreichen unvergesslichen Chansons, darunter: „Non, je ne regrette rien“, „La vie en rose“, „Milord“ oder „Sag mir, wo die Blumen sind“.

Es erwartet das Publikum ein fesselnder Theaterabend, der durch die wundervollen Lieder, begleitet von Klavier und Akkordeon, und durch die Einmaligkeit der beiden Künstlerinnen aufblüht und verzaubert. So wird die Unsterblichkeit der beiden Göttinnen des Chansons greifbar.

Premiere, 11. Juli 2024, 20:30 Uhr, Burghof

Spielzeit: 11. Juli 2024 bis 9. August 2024

<b>Inszenierung:</b>	<b>Urs Schleiff</b>
<b>Musikalische Leitung:</b>	<b>Benjamin Scheuermann</b>
<b>Bühnenbild:</b>	<b>Stefan Mock</b>
<b>Kostümbild:</b>	<b>Angela C. Schuett</b>



### **FESTSPIEL-COCKTAIL**

Musikalischer Abend mit dem Ensemble der Frankenfestschele

Ein musikalischer Hochgenuss erwartet das Publikum auch im Sommer 2024 im Hof der Burg Brattenstein. Rudolf Hild – der musikalische Leiter der Frankenfestschele – erarbeitet mit dem Ensemble und den Musikern für diesen einmaligen Abend ein facettenreiches Programm, das sowohl Stammgäste als auch Erstbesucher begeistert.

In den Festival-Cocktail bringen sich alle Mitglieder der drei Ensembles der Frankenfestschele ein: Schauspieler, Sänger und Musicaldarsteller. Begleitet von der seit 2019 bewährten Formation der „Cocktail-Band“.

Mal lieblich, mal feurig, leidenschaftlich, besinnlich, beschwingend oder mild – die Mischung macht einen guten Cocktail aus. Der Festspiel-Cocktail präsentiert in diesem Jahr unter dem Motto „Music was my first love“ einen musikalischen Reigen von Operette, Musical, Chanson und Rock-Pop, der diesen Abend im Burghof zu einem besonderen Höhepunkt der Röttinger Theatersaison macht.

21. Juli 2024, 19:30 Uhr, Burghof

# Gäste



## One Night With ABBA

Gastkonzert, 23. Juli 2024, 20:00 Uhr, Burghof



## Michael Fitz - Da Mo (Der Mann)

Gastauftritt, 24. Juli 2024, 20:00 Uhr, Burghof





### **One Night With ABBA**

ABBA-Tribute-Show

Waterloo, The Winner Takes It All, Thank You For The Music: Unvergessene Titel der legendären Band ABBA, die bis heute zu den Interpreten mit den meisten verkauften Tonträgern zählt.

NOBLE COMPOSITION steht für eine Formation aus professionellen Live- und Studiomusikern der nationalen und internationalen Musikszene, die zu den erfolgreichsten Bands und Orchester in Europa zählen. Sie lieben und leben die Musik von ABBA! Für ihre Show „One Night with ABBA“ erhielten sie 2021 beim Deutschen Rock & Pop Preis die Auszeichnung Beste Cover/Revivalband.

Live und mitreißend präsentiert sich die Formation mit ihrem Spitzen-Programm im Rahmen der Frankenfestschele im Hof der Burg Brattenstein. Für das perfekte ABBA-Feeling sorgen die Sängerinnen Linda Mikulec (Agnetha) und Simone Kerchner (Anni Fried). Linda sang bereits mit Schlager- und Popstars wie Helene Fischer, Unheilig, The Kelly Family, Vicky Leandros, Paul Potts und Robin Gibb und tourte mit dem ZDF-Traumschiff musikalisch über die Meere. Simone eroberte nach ihrem Musikstudium die Musicalbühnen mit Hauptrollen in Evita, Marlene Dietrich oder Moulin Rouge und ging mit Chris de Burgh auf Tournee. Den Part von Björn übernimmt Florian Brettschneider, der mehrfach nationale und internationale Wettbewerbe als Gitarrist gewann. Dieter Didi Döhrn am Piano verkörpert Benny. Bandleader und Drummer Thomas Bleser, der zu den bekanntesten „Allround-Drummern“ in Deutschland zählt sowie „BASSPROFESSOR“ Andreas Düro (Bass) komplettieren das ABBA-Revival. Dazu die passenden Choreografien und der Look der 70er Jahre – die „ABBA-Party“ mit allen großen Hits der schwedischen Popgiganten macht diesen Abend im Burghof zu einem besonderen Erlebnis.

23. Juli 2024, 20:00 Uhr, Burghof

[www.abba-tribute-noble-composition.com](http://www.abba-tribute-noble-composition.com)





### **Michael Fitz - Da Mo (Der Mann)**

... kein so kompliziertes Thema, möchte man zumindest meinen.

Was Michael Fitz – eben auch ein Solcher – alles in Wort und Musik zu diesem Thema einfällt, lässt auf einen selbstkritischen, wachsamen und vor allem unbestechlichen Geist schließen. Den braucht es dringend! Denn der Mann ist noch nicht wirklich da angekommen, wo er sich selbst gerne verortet, nämlich im aktuellen Jetzt und Hier. Da sind ihm immer noch jede Menge tradierte Rollenbilder, lieb gewonnene, aber ziemlich abgehangene ideologische Konzepte und längst ausgediente Vorstellungen vom menschlichen, (pardon!) männlichen Leben im Weg.

Nein, "Er", der Mann, ist beileibe nicht auf der Strecke geblieben, aber eben auch noch nicht wirklich angekommen, eher noch unterwegs, Richtung Einsicht oder besser, ungeschöner, realistischer Selbstsicht. Ob "Er", der Künstler das mit seinem neu in Sprache und Tönen "Da Mo" [Der Mann] zu Stande bringt oder nicht, darüber kann man nur spekulieren.

Auf jeden Fall ein Abend mit Nachwirkung und Nachhaltigkeits-Garantie – von und mit Michael Fitz.

Michael Fitz ist bekannt aus TV-Produktionen wie „Die Toten von Salzburg“ oder „Tatort“ an der Seite von Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl als Kriminaloberkommissar Carlo Menzinger.

Wie seine Cousine Lisa Fitz ist auch er als Musiker und Sänger erfolgreich. Mit seinem Soloprogramm zieht er, allein auf der Bühne, nur mit Gitarre und Stimme die Menschen in seinen Bann.

24. Juli 2024, 20:00 Uhr, Burghof

[www.michaelfitz.de](http://www.michaelfitz.de)